

Vergabe Planungsleistungen

Brücke Altendorfer Straße über den Radschnellweg RS1

Stadt Essen

Amt für Straßen und Verkehr

Formulare Angebotsabgabe

Übersicht

Formular 1

Formular „Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Gesamtprojektleitung“

Formular 2

Formular „Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleitung“

Formular 3

Formular „Qualifikation und Erfahrung der/s vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen“

Formular 4

Formular „Qualifikation und Erfahrung der/s vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke /
Brückenbauwerke“

Formular 5

Formular „Qualifikation und Erfahrung der/s vorgesehenen Fachplaners/in Tragwerksplanung /
Brückenbauwerke“

Formular 1

Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Gesamtprojektleitung

(Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften kann das Formular von jedem Mitglied oder von der Bewerbergemeinschaft als solcher ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Eignungsverleihern (i.d.R. Nachunternehmen) auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, und zwar in dem Umfang, in dem sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auf deren technische Leistungsfähigkeit beruft. Für die Beschreibung / Darstellung der Referenzprojekte können ggf. Zusatzblätter als Anlagen verwendet werden. Diese sind als solche ausdrücklich zu kennzeichnen. Firmenprospekte und Werbematerial werden nicht berücksichtigt.)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Einzelbewerber
- ☐ Mitglied der Bewerbergemeinschaft
- ☐ Bewerbergemeinschaft
- ☐ Eignungsverleiher

(Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers)

Der Bewerber / Das Mitglied der Bewerbergemeinschaft / Die Bewerbergemeinschaft / Der Eignungsverleiher hat mindestens eine **Referenz der vorgesehenen Gesamtprojektleitung** vorzulegen, die die hier ausgeschriebenen Anforderungen erfüllen. Hierfür müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt sein:

1. Die beigelegte / n persönliche / n Referenzen der Gesamtprojektleitung muss / müssen **entweder die Objektplanung Verkehrsanlagen** (Leistungsbild Verkehrsanlagen nach §§ 45 ff. HOAI) **oder die Objektplanung Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke** (Leistungsbild Ingenieurbauwerke nach §§ 41 ff. HOAI) umfassen.
2. Es werden nur Referenzen von öffentlichen Auftraggebern als geeignete Referenzen anerkannt. Die bei privaten Empfängern erbrachten Leistungen erkennt die Auftraggeberin nicht als vergleichbare Leistung und damit als Beleg für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit an.
3. Die **Anzahl der vorzulegenden Referenzen** ist davon abhängig, welche Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Leistungsbild Verkehrsanlagen nach §§ 45 ff. HOAI bzw. Leistungsbild Ingenieurbauwerke nach §§ 41 ff. HOAI) gemäß HOAI von den einzelnen Referenzen abgedeckt werden.

Zwingend erforderlich ist, dass

- a. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 2 oder 3 umfasst;
- b. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 5 oder 6 umfasst;
- c. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung umfasst.

4. Die angeführten Leistungsphasen können, müssen nicht zwingend, durch ein und dieselbe Person abgedeckt werden. Ein Wechsel der Gesamtprojektleitung von der Planungsphase zur Bauphase ist erlaubt. Die Referenz der vorgesehenen Gesamtprojektleitung der Planungsphase muss mindestens die Lph 2 oder 3 abdecken. Die Referenz der vorgesehenen Gesamtprojektleitung der Bauphase muss mindestens die Lph 5 oder 6 sowie die Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung abdecken. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden.
5. Die Referenzbauwerke müssen alle mindestens in der **Honorarzone III** eingestuft sein.
6. Der Referenzauftrag muss bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist in Bezug auf diejenigen Leistungsphasen, zu deren Nachweis die jeweilige Referenz dient, bereits abgeschlossen sein. Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase, zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf zudem bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Beispiele:

7. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 2 oder 3 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Leistungsphase bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 6 bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
8. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 5 oder 6 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der nachgewiesenen Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
9. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphase 8 bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 8 bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
10. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 3 und 5 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphasen 3 und 5 bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sind. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 5 bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Hinweis: Mehrfachnennungen von Referenzen in den unterschiedlichen Eigenerklärungsformularen sind möglich.

Referenz Nr. _____

Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Gesamtprojektleitung

Wird mehr als eine Referenz vorgelegt, ist der Referenzvordruck zu vervielfältigen. Die Referenzen sind entsprechend zu nummerieren. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden.

Name der vorgesehenen Gesamtprojektleitung	
Angabe, für welche Phase der Nachweis dient. <i>(Hinweis: Die benannte stellvertretende Gesamtprojektleitung muss mindestens Lph 2 oder Lph 3, mindestens Lph 5 oder Lph 6 sowie Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung nachweisen.)</i>	☐ Planungsphase (mind. Lph 2 oder 3) ☐ Bauphase (mind. Lph 5 oder 6 sowie Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtl. Bauüberwachung ergänzend)
Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers	
Qualifikation der vorgesehenen Gesamtprojektleitung <i>(Ein Nachweis ist beizufügen)</i>	☐ Diplom-Ingenieur ☐ Masterabschluss ☐ vergleichbarer Abschluss ☐ Sonstiger Abschluss
Anzahl Jahre Berufserfahrung als praktizierende Projektleitung <i>(Ein Nachweis in Form eines Lebenslaufs ist beizufügen)</i>	
Auftrags- / Projektbezeichnung der persönlichen Referenz	
Name des öffentlichen Auftraggebers, Anschrift sowie Ansprechpartner (Telefonnummer und E-Mail-Adresse):	

Persönlicher Referenzauftrag umfasst die Objektplanung von Anlagen des Straßenverkehrs (innerörtliche Straßen und Plätze) (Leistungsbild Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI) oder Objektplanung Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke (Leistungsbild Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI)	☐ Ja, Verkehrsanlage ☐ Ja, Ingenieurbauwerke (Brückenbauwerke) ☐ Nein
Angabe der Honorarzone, in die das Referenzbauwerk eingestuft ist: <i>Hinweis: Das Referenzbauwerk muss mindestens in die Honorarzone III eingestuft sein.</i>	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI oder Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), die der Referenzauftrag insgesamt umfasst:	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI oder Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), zu deren Nachweis die Referenz dient:	☐ Lph 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph. 5 ☐ Lph. 6 ☐ Lph. 8, einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung, sofern ergänzend nachgewiesen
Angabe derjenigen Leistungsphase(n), die bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen ist / sind: <i>Hinweis: Diejenige(n) Leistungsphase(n), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, muss / müssen bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen sein.</i>	☐ Lph 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph. 5 ☐ Lph. 6 ☐ Lph. 8, einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung, sofern ergänzend nachgewiesen

Leistungszeitraum bis einschließlich Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI oder Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient. (Monat / Jahr – Monat / Jahr) <i>Hinweis:</i> Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI oder Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf bei Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.	
Kurze Beschreibung des Auftrags / Projekts und Darstellung der erbrachten Leistungen / Leistungsphasen nach der HOAI. Der bloße Verweis auf Anlagen (eigene Unterlagen), die dem Angebot beigelegt sind, genügt nicht den Anforderungen:	

(Ort, Datum)

(Unterschrift, ggf. Firmenstempel)

Formular 2

Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleitung

(Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften kann das Formular von jedem Mitglied oder von der Bewerbergemeinschaft als solcher ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Eignungsverleihern (i.d.R. Nachunternehmen) auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, und zwar in dem Umfang, in dem sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auf deren technische Leistungsfähigkeit beruft. Für die Beschreibung / Darstellung der Referenzprojekte können ggf. Zusatzblätter als Anlagen verwendet werden. Diese sind als solche ausdrücklich zu kennzeichnen. Firmenprospekte und Werbematerial werden nicht berücksichtigt.)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Einzelbewerber
- ☐ Mitglied der Bewerbergemeinschaft
- ☐ Bewerbergemeinschaft
- ☐ Eignungsverleiher

(Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers)

Der Bewerber / Das Mitglied der Bewerbergemeinschaft / Die Bewerbergemeinschaft / Der Eignungsverleiher hat mindestens eine Referenz der vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleitung vorzulegen, die die hier ausgeschriebenen Anforderungen erfüllen. Hierfür müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt sein:

1. Die beigegefügte / n persönliche / n Referenzen der stellvertretenden Gesamtprojektleitung muss / müssen entweder die Objektplanung Verkehrsanlagen (Leistungsbild Verkehrsanlagen nach §§ 45 ff. HOAI) oder die Objektplanung Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke (Leistungsbild Ingenieurbauwerke nach §§ 41 ff. HOAI) umfassen.
2. Es werden nur Referenzen von öffentlichen Auftraggebern als geeignete Referenzen anerkannt. Die bei privaten Empfängern erbrachten Leistungen erkennt die Auftraggeberin nicht als vergleichbare Leistung und damit als Beleg für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit an.
3. Die Anzahl der vorzulegenden Referenzen ist davon abhängig, welche Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Leistungsbild Verkehrsanlagen nach §§ 45 ff. HOAI bzw. Leistungsbild Ingenieurbauwerke nach §§ 41 ff. HOAI) gemäß HOAI von den einzelnen Referenzen abgedeckt werden.

Zwingend erforderlich ist, dass

- a. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 2 oder 3 umfasst;
- b. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 5 oder 6 umfasst;

- c. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung umfasst.
4. Die angeführten Leistungsphasen können, müssen nicht zwingend, durch ein und dieselbe Person abgedeckt werden. Ein Wechsel der stellvertretenden Gesamtprojektleitung von der Planungsphase zur Bauphase ist erlaubt. Die Referenz der vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleitung der Planungsphase muss mindestens die Lph 2 oder 3 abdecken. Die Referenz der vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleitung der Bauphase muss mindestens die Lph 5 oder 6 sowie die Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung abdecken. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden.
5. Die Referenzbauwerke müssen alle mindestens in der Honorarzone III eingestuft sein.
6. Der Referenzauftrag muss bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist in Bezug auf diejenigen Leistungsphasen, zu deren Nachweis die jeweilige Referenz dient, bereits abgeschlossen sein. Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase, zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf zudem bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Beispiele:

7. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 2 oder 3 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweiligen Leistungsphasen bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen sind. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 6 bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
8. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 3 und 5 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphase 3 und 5 bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 5 bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
9. Wird eine Referenz als Nachweis der Leistungsphase 5 oder 6 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Leistungsphase bei Ablauf der maßgeblichen Frist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der nachgewiesenen Leistungsphase bei Ablauf der maßgeblichen Frist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
10. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphase 8 bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 8 bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Hinweis: Mehrfachnennungen von Referenzen in den unterschiedlichen Eigenerklärungsformularen sind möglich.

Referenz Nr. _____

Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleitung

Wird mehr als eine Referenz vorgelegt, ist der Referenzvordruck zu vervielfältigen. Die Referenzen sind entsprechend zu nummerieren. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden.

Name der vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleitung	
Angabe, für welche Phase der Nachweis dient. <i>(Hinweis: Die benannte stellvertretende Gesamtprojektleitung muss mindestens Lph 2 oder Lph 3, mindestens Lph 5 oder Lph 6 sowie Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung nachweisen.)</i>	☐ Planungsphase (mind. Lph 2 oder 3) ☐ Bauphase (mind. Lph 5 oder 6 sowie Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtl. Bauüberwachung)
Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers	
Qualifikation der vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleitung <i>(Ein Nachweis ist beizufügen)</i>	☐ Diplom-Ingenieur ☐ Masterabschluss ☐ vergleichbarer Abschluss ☐ Sonstiger Abschluss
Anzahl Jahre Berufserfahrung als praktizierende Projektleitung <i>(Ein Nachweis in Form eines Lebenslaufs ist beizufügen)</i>	
Auftrags- / Projektbezeichnung der persönlichen Referenz	
Name des öffentlichen Auftraggebers, Anschrift sowie Ansprechpartner (Telefonnummer und E-Mail-Adresse):	
Persönlicher Referenzauftrag umfasst die Objektplanung von Anlagen des Straßenverkehrs (innerörtliche Straßen und Plätze) (Leistungsbild Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI) oder Objektplanung Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke (Leistungsbild Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI)	☐ Ja, Verkehrsanlage ☐ Ja, Ingenieurbauwerke (Brückenbauwerke) ☐ Nein

Angabe der Honorarzone, in die das Referenzbauwerk eingestuft ist: <i>Hinweis: Das Referenzbauwerk muss mindestens in die Honorarzone III eingestuft sein.</i>	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI oder Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), die der Referenzauftrag insgesamt umfasst:	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI oder Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), zu deren Nachweis die Referenz dient:	☐ Lph 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph 5 ☐ Lph 6 ☐ Lph 8, einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung
Angabe derjenigen Leistungsphase(n), die bei Ablauf der Teilnähmeantragsfrist bereits abgeschlossen ist / sind: <i>Hinweis: Diejenige(n) Leistungsphase(n), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, muss / müssen bei Ablauf der Teilnähmeantragsfrist bereits abgeschlossen sein.</i>	☐ Lph 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph 5 ☐ Lph 6 ☐ Lph 8, einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung
Leistungszeitraum bis einschließlich Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI oder Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient. (Monat / Jahr – Monat / Jahr) <i>Hinweis: Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI oder Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf bei Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnähmeanträge nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.</i>	

Kurze Beschreibung des Auftrags / Projekts und Darstellung der erbrachten Leistungen / Leistungsphasen nach der HOAI. Der bloße Verweis auf Anlagen (eigene Unterlagen), die dem Angebot beigelegt sind, genügt nicht den Anforderungen:

(Ort, Datum)

(Unterschrift, ggf. Firmenstempel)

Formular 3

Qualifikation und Erfahrung der/s vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen

(Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften kann das Formular von jedem Mitglied oder von der Bewerbergemeinschaft als solcher ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Eignungsverleihern (i.d.R. Nachunternehmen) auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, und zwar in dem Umfang, in dem sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auf deren technische Leistungsfähigkeit beruft. Für die Beschreibung / Darstellung der Referenzprojekte können ggf. Zusatzblätter als Anlagen verwendet werden. Diese sind als solche ausdrücklich zu kennzeichnen. Firmenprospekte und Werbematerial werden nicht berücksichtigt.)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Einzelbewerber
- ☐ Mitglied der Bewerbergemeinschaft
- ☐ Bewerbergemeinschaft
- ☐ Eignungsverleiher

(Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers)

Der Bewerber / Das Mitglied der Bewerbergemeinschaft / Die Bewerbergemeinschaft / Der Eignungsverleiher hat mindestens **eine Referenz des / der vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen** vorzulegen, die die hier ausgeschriebenen Anforderungen erfüllen. Hierfür müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt sein:

1. Die beigelegte / n persönliche / n Referenzen des / der vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen muss / müssen die **Objektplanung Verkehrsanlagen (Leistungsbild Verkehrsanlagen nach §§ 45 ff. HOAI)** umfassen.
2. Es werden nur Referenzen von öffentlichen Auftraggebern als geeignete Referenzen anerkannt. Die bei privaten Empfängern erbrachten Leistungen erkennt die Auftraggeberin nicht als vergleichbare Leistung und damit als Beleg für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit an.
3. Die **Anzahl der vorzulegenden Referenzen** ist davon abhängig, welche Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Leistungsbild Verkehrsanlagen nach §§ 45 ff. HOAI) gemäß HOAI von den einzelnen Referenzen abgedeckt werden.

Zwingend erforderlich ist, dass

- a. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 2 oder 3 umfasst;
- b. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 5 oder 6 umfasst;
- c. Die Leistungsphase 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung kann ergänzend innerhalb der vorgelegten Referenz / Referenzen nachgewiesen werden. Die Leistungsphase 8 stellt für dieses Formular kein

zwingendes Mindestkriterium dar.

4. Die angeführten Leistungsphasen können, müssen aber nicht zwingend, durch ein und dieselbe Person abgedeckt werden. Ein Wechsel des / der vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen von der Planungsphase zur Bauphase ist erlaubt. Die Referenz des / der vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen der Planungsphase muss mindestens die Lph 2 oder 3 abdecken. Die Referenz des / der vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen der Bauphase muss mindestens die Lph 5 oder 6 abdecken. Eine Referenz mit Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung kann ergänzend benannt werden. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden.
5. Die Referenzbauwerke müssen alle mindestens in der **Honorarzone III** eingestuft sein.
6. Der Referenzauftrag muss bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist in Bezug auf diejenigen Leistungsphasen, zu deren Nachweis die jeweilige Referenz dient, bereits abgeschlossen sein. Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase, zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf zudem bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Beispiele:

7. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 2 oder 3 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der nachgewiesenen Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
8. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 3 und 5 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphase 3 und 5 bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 5 bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
9. Wird eine Referenz als Nachweis der Leistungsphase 5 oder 6 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Leistungsphase bei Ablauf der maßgeblichen Frist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der nachgewiesenen Leistungsphase bei Ablauf der maßgeblichen Frist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
10. Wird eine Referenz ergänzend als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphase 8 bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 8 bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Hinweis: Mehrfachnennungen von Referenzen in den unterschiedlichen Eigenerklärungsformularen sind möglich.

Referenz Nr. _____

Qualifikation und Erfahrung des / der vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen

Wird mehr als eine Referenz vorgelegt, ist der Referenzvordruck zu vervielfältigen. Die Referenzen sind entsprechend zu nummerieren. Mindestens ist eine Referenz einzureichen. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden.

Name des / der vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen	
Angabe, für welche Phase der Nachweis dient. <i>(Hinweis: Der / Die benannte Objektplaner/in Verkehrsanlagen muss mindestens Lph 2 oder Lph 3 sowie mindestens Lph 5 oder Lph 6 nachweisen. Die Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung kann ergänzend nachgewiesen werden.)</i>	☐ Planungsphase (mind. Lph 2 oder 3) ☐ Bauphase (mind. Lph 5 oder 6; Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtl. Bauüberwachung ergänzend)
Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers	
Qualifikation des / der vorgesehenen Objektplaners/in Verkehrsanlagen <i>(Ein Nachweis ist beizufügen)</i>	☐ Diplom-Ingenieur ☐ Masterabschluss ☐ vergleichbarer Abschluss ☐ Sonstiger Abschluss
Anzahl Jahre Berufserfahrung <i>(Ein Nachweis in Form eines Lebenslaufs ist beizufügen)</i>	
Auftrags- / Projektbezeichnung der persönlichen Referenz	
Name des öffentlichen Auftraggebers, Anschrift sowie Ansprechpartner (Telefonnummer und E-Mail-Adresse):	
Persönlicher Referenzauftrag umfasst die Objektplanung von Anlagen des Straßenverkehrs (innerörtliche Straßen und Plätze) (Leistungsbild Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI)	☐ Ja ☐ Nein

Angabe der Honorarzone, in die das Referenzbauwerk eingestuft ist: <i>Hinweis: Das Referenzbauwerk muss mindestens in die Honorarzone III eingestuft sein.</i>	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI), die der Referenzauftrag insgesamt umfasst:	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI), zu deren Nachweis die Referenz dient:	☐ Lph 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph 5 ☐ Lph 6 ☐ Lph 8, einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung, sofern ergänzend nachgewiesen
Angabe derjenigen Leistungsphase(n), die bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen ist / sind: <i>Hinweis: Diejenige(n) Leistungsphase(n), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, muss / müssen bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen sein.</i>	☐ Lph 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph 5 ☐ Lph 6 ☐ Lph 8, einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung, sofern ergänzend nachgewiesen
Leistungszeitraum bis einschließlich Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient. (Monat / Jahr – Monat / Jahr) <i>Hinweis: Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf bei Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.</i>	

Kurze Beschreibung des Auftrags / Projekts und Darstellung der erbrachten Leistungen / Leistungsphasen nach der HOAI. Der bloße Verweis auf Anlagen (eigene Unterlagen), die dem Angebot beigelegt sind, genügt nicht den Anforderungen:

(Ort, Datum)

(Unterschrift, ggf. Firmenstempel)

Formular 4

Qualifikation und Erfahrung der/s vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke

(Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften kann das Formular von jedem Mitglied oder von der Bewerbergemeinschaft als solcher ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Eignungsverleihern (i.d.R. Nachunternehmen) auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, und zwar in dem Umfang, in dem sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auf deren technische Leistungsfähigkeit beruft. Für die Beschreibung / Darstellung der Referenzprojekte können ggf. Zusatzblätter als Anlagen verwendet werden. Diese sind als solche ausdrücklich zu kennzeichnen. Firmenprospekte und Werbematerial werden nicht berücksichtigt.)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Einzelbewerber
- ☐ Mitglied der Bewerbergemeinschaft
- ☐ Bewerbergemeinschaft
- ☐ Eignungsverleiher

(Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers)

Der Bewerber / Das Mitglied der Bewerbergemeinschaft / Die Bewerbergemeinschaft / Der Eignungsverleiher hat mindestens **eine Referenz des / der vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke** vorzulegen, die die hier ausgeschriebenen Anforderungen erfüllen. Hierfür müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt sein:

1. Die beigelegte / n persönliche / n Referenzen des / der vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke muss / müssen die **Objektplanung Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke (Leistungsbild Ingenieurbauwerke nach §§ 41 ff. HOAI)** umfassen.
2. Es werden nur Referenzen von öffentlichen Auftraggebern als geeignete Referenzen anerkannt. Die bei privaten Empfängern erbrachten Leistungen erkennt die Auftraggeberin nicht als vergleichbare Leistung und damit als Beleg für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit an.
3. Die **Anzahl der vorzulegenden Referenzen** ist davon abhängig, welche Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Leistungsbild Ingenieurbauwerke nach §§ 41 ff. HOAI) gemäß HOAI von den einzelnen Referenzen abgedeckt werden.

Zwingend erforderlich ist, dass

- a. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 2 oder 3 umfasst;
- b. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 5 oder 6 umfasst;
- c. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung umfasst.

Die angeführten Leistungsphasen können, müssen aber nicht zwingend, durch ein und dieselbe Person abgedeckt werden. Ein Wechsel des / der vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke von der Planungsphase zur Bauphase ist erlaubt. Die Referenz des / der vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke der Planungsphase muss mindestens die Lph 2 oder 3 abdecken. Die Referenz des / der vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke der Bauphase muss mindestens die Lph 5 oder 6 sowie die Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung abdecken. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden.

4. Die Referenzbauwerke müssen alle mindestens in der **Honorarzone III** eingestuft sein.
5. Der Referenzauftrag muss bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist in Bezug auf diejenigen Leistungsphasen, zu deren Nachweis die jeweilige Referenz dient, bereits abgeschlossen sein. Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase, zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf zudem bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Beispiele:

6. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 2 oder 3 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der nachgewiesenen Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
7. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 5 oder 6 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der nachgewiesenen Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
8. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphase 8 bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 8 bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
9. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 3 und 5 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphasen 3 und 5 bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sind. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 5 bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Hinweis: Mehrfachnennungen von Referenzen in den unterschiedlichen Eigenerklärungsformularen sind möglich.

Referenz Nr. _____

Qualifikation und Erfahrung des / der vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke /
Brückenbauwerke

Wird mehr als eine Referenz vorgelegt, ist der Referenzvordruck zu vervielfältigen. Die Referenzen sind entsprechend zu nummerieren. Mindestens ist eine Referenz einzureichen. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden.

Name des / der vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke (Brückenbauwerke)	
Angabe, für welche Phase der Nachweis dient. <i>(Hinweis: Der / Die benannte Objektplaner/in Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke muss mindestens Lph 2 oder Lph 3, mindestens Lph 5 oder Lph 6 sowie Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung nachweisen.)</i>	☐ Planungsphase (mind. Lph 2 oder 3) ☐ Bauphase (mind. Lph 5 oder 6 sowie Lph 8 einschließlich Objektüberwachung bzw. örtl. Bauüberwachung)
Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers	
Qualifikation des / der vorgesehenen Objektplaners/in Ingenieurbauwerke (Brückenbauwerke) <i>(Ein Nachweis ist beizufügen)</i>	☐ Diplom-Ingenieur ☐ Masterabschluss ☐ vergleichbarer Abschluss ☐ Sonstiger Abschluss
Anzahl Jahre Berufserfahrung <i>(Ein Nachweis in Form eines Lebenslaufs ist beizufügen)</i>	
Auftrags- / Projektbezeichnung der persönlichen Referenz	
Name des öffentlichen Auftraggebers, Anschrift sowie Ansprechpartner (Telefonnummer und E-Mail-Adresse):	
Persönlicher Referenzauftrag umfasst die Objektplanung von Ingenieurbauwerken (Brückenbauwerke) (Leistungsbild Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI)	☐ Ja ☐ Nein

Angabe der Honorarzone, in die das Referenzbauwerk eingestuft ist: <i>Hinweis: Das Referenzbauwerk muss mindestens in die Honorarzone III eingestuft sein.</i>	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), die der Referenzauftrag insgesamt umfasst:	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), zu deren Nachweis die Referenz dient:	☐ Lph. 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph 5 ☐ Lph 6 ☐ Lph 8, einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung
Angabe derjenigen Leistungsphase(n), die bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen ist / sind: <i>Hinweis: Diejenige(n) Leistungsphase(n), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, muss / müssen bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen sein.</i>	☐ Lph 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph 5 ☐ Lph 6 ☐ Lph 8, einschließlich Objektüberwachung bzw. örtlicher Bauüberwachung
Leistungszeitraum bis einschließlich Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient. (Monat / Jahr – Monat / Jahr) <i>Hinweis: Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Ingenieurbauwerke, §§ 41 ff. HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf bei Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.</i>	

Kurze Beschreibung des Auftrags / Projekts und Darstellung der erbrachten Leistungen / Leistungsphasen nach der HOAI. Der bloße Verweis auf Anlagen (eigene Unterlagen), die dem Angebot beigelegt sind, genügt nicht den Anforderungen:

(Ort, Datum)

(Unterschrift, ggf. Firmenstempel)

Formular 5

Qualifikation und Erfahrung der/s vorgesehenen Fachplaners/in Tragwerksplanung / Brückenbauwerke

(Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften kann das Formular von jedem Mitglied oder von der Bewerbergemeinschaft als solcher ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Eignungsverleihern (i.d.R. Nachunternehmen) auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, und zwar in dem Umfang, in dem sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auf deren technische Leistungsfähigkeit beruft. Für die Beschreibung / Darstellung der Referenzprojekte können ggf. Zusatzblätter als Anlagen verwendet werden. Diese sind als solche ausdrücklich zu kennzeichnen. Firmenprospekte und Werbematerial werden nicht berücksichtigt.)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Einzelbewerber
- ☐ Mitglied der Bewerbergemeinschaft
- ☐ Bewerbergemeinschaft
- ☐ Eignungsverleiher

(Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers)

Der Bewerber / Das Mitglied der Bewerbergemeinschaft / Die Bewerbergemeinschaft / Der Eignungsverleiher hat mindestens eine Referenz des / der vorgesehenen Fachplaners/in Tragwerksplanung (Brückenbauwerke) vorzulegen, die die hier ausgeschriebenen Anforderungen erfüllen. Hierfür müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt sein:

1. Die beigelegte / n persönliche / n Referenzen des / der vorgesehenen Fachplaners/in Tragwerksplanung (Brückenbauwerke) muss / müssen die **Fachplanung Tragwerksplanung (Brückenbauwerke) (Leistungsbild Tragwerksplanung nach §§ 49 ff. HOAI)** umfassen.
2. Es werden nur Referenzen von öffentlichen Auftraggebern als geeignete Referenzen anerkannt. Die bei privaten Empfängern erbrachten Leistungen erkennt die Auftraggeberin nicht als vergleichbare Leistung und damit als Beleg für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit an.
3. Die **Anzahl der vorzulegenden Referenzen** ist davon abhängig, welche Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Leistungsbild Tragwerksplanung nach §§ 49 ff. HOAI) gemäß HOAI von den einzelnen Referenzen abgedeckt werden.

Zwingend erforderlich ist, dass

- a. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 2 oder 3 umfasst;
 - b. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 5 umfasst;
 - c. mindestens eine Referenz die Leistungsphase 6 umfasst;
4. Die angeführten Leistungsphasen können, müssen aber nicht zwingend, durch ein und dieselbe Person abgedeckt werden. Ein Wechsel des / der vorgesehenen Fachplaners/in

Tragwerksplanung / Brückenbauwerke von der Planungsphase zur Vergabephase ist erlaubt. Die Referenz des / der vorgesehenen Fachplaners/in Tragwerksplanung / Brückenbauwerke der Planungsphase muss mindestens die Lph 2 oder 3 sowie die Lph 5 abdecken. Die Referenz des / der vorgesehenen Fachplaners/in Tragwerksplanung / Brückenbauwerke der Vergabephase muss mindestens die Lph 6 abdecken. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden. Die Referenzbauwerke müssen alle mindestens in der **Honorarzone III** eingestuft sein.

5. Der Referenzauftrag muss bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist in Bezug auf diejenigen Leistungsphasen, zu deren Nachweis die jeweilige Referenz dient, bereits abgeschlossen sein. Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase, zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf zudem bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Beispiele:

6. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 2 oder 3 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der nachgewiesenen Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
7. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 5 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der nachgewiesenen Leistungsphase bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
8. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphase 6 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphase 6 bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen ist. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 6 bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
9. Wird eine Referenz als Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 3 und 5 vorgelegt, so ist es zwingend erforderlich, dass die Leistungsphasen 3 und 5 bei Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sind. Weiterhin darf der Abschluss der Leistungsphase 5 bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Hinweis: Mehrfachnennungen von Referenzen in den unterschiedlichen Eigenerklärungsformularen sind möglich.

Referenz Nr. _____

Qualifikation und Erfahrung des / der vorgesehenen Fachplaners/in Tragwerksplanung
(Brückenbauwerke)

Wird mehr als eine Referenz vorgelegt, ist der Referenzvordruck zu vervielfältigen. Die Referenzen sind entsprechend zu nummerieren. Mindestens ist eine Referenz einzureichen. Maximal können zwei Referenzen eingereicht werden.

Name des / der vorgesehenen Fachplaners/in Tragwerksplanung (Brückenbauwerke)	
Angabe, für welche Phase der Nachweis dient. <i>(Hinweis: Der / Die benannte Fachplaner/in Tragwerksplanung / Brückenbauwerke muss mindestens Lph 2 oder Lph 3, mindestens Lph 5 sowie Lph 6 nachweisen.)</i>	☐ Planungsphase (mind. Lph 2 oder 3 sowie mind. Lph 5) ☐ Vergabephase (mind. Lph 6)
Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers	
Qualifikation des / der vorgesehenen Fachplaners/in Tragwerksplanung (Brückenbauwerke) <i>(Ein Nachweis ist beizufügen)</i>	☐ Diplom-Ingenieur ☐ Masterabschluss ☐ vergleichbarer Abschluss ☐ Sonstiger Abschluss
Anzahl Jahre Berufserfahrung <i>(Ein Nachweis in Form eines Lebenslaufs ist beizufügen)</i>	
Auftrags- / Projektbezeichnung der persönlichen Referenz	
Name des öffentlichen Auftraggebers, Anschrift sowie Ansprechpartner (Telefonnummer und E-Mail-Adresse):	
Persönlicher Referenzauftrag umfasst die Fachplanung von Tragwerksplanung (Brückenbauwerke) oder vergleichbare konstruktive Ingenieurbauwerke Leistungsbild Tragwerksplanung, §§ 49 ff. HOAI)	☐ Ja ☐ Nein

Angabe der Honorarzone, in die das Referenzbauwerk eingestuft ist: <i>Hinweis: Das Referenzbauwerk muss mindestens in die Honorarzone III eingestuft sein.</i>	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Tragwerksplanung, §§ 49 ff. HOAI), die der Referenzauftrag insgesamt umfasst:	
Angabe der HOAI Leistungsphasen des abgefragten Leistungsbildes (Tragwerksplanung, §§ 49 ff. HOAI), zu deren Nachweis die Referenz dient:	☐ Lph 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph 5 ☐ Lph 6
Angabe derjenigen Leistungsphase(n), die bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen ist / sind: <i>Hinweis: Diejenige(n) Leistungsphase(n), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, muss / müssen bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist bereits abgeschlossen sein.</i>	☐ Lph 2 ☐ Lph 3 ☐ Lph 5 ☐ Lph 6
Leistungszeitraum bis einschließlich Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Tragwerksplanung, §§ 49 ff. HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient. (Monat / Jahr – Monat / Jahr) <i>Hinweis: Der Abschluss der zeitlich letzten Leistungsphase des abgefragten Leistungsbildes (Tragwerksplanung, §§ 49 HOAI), zu deren Nachweis die vorgelegte Referenz dient, darf bei Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.</i>	

Kurze Beschreibung des Auftrags / Projekts und Darstellung der erbrachten Leistungen / Leistungsphasen nach der HOAI. Der bloße Verweis auf Anlagen (eigene Unterlagen), die dem Angebot beigelegt sind, genügt nicht den Anforderungen:

(Ort, Datum)

. Firmenstempel)

(Unterschrift, ggf. Firmenstempel)